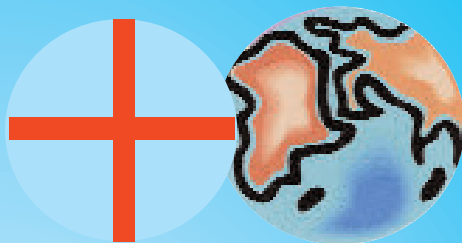


Afrika für Christus



111. Jahrgang Nr. 1 Jänn./Febr. 2024

Herausgeber: St. Petrus Claver Verein- Maria Sorg



Sr. Priska aus Kenia mit einem religiösen Buch in Suaheli, ihrer Muttersprache, im Museum von Maria Sorg. Foto: A.Strohmayer



Liebe Missionsfreunde

Immer ist es der Friede, den wir uns zu Beginn jedes neuen Jahres als erstes

wünschen und von Gott erbiten.

Dankbarkeit drängt uns dazu, denen zu helfen, die bedrängt sind und sich nicht alleine weiterhelfen können.

Wir freuen uns, dass Sie die Anliegen, die wir Ihnen vorstellen, bereitwillig unterstützen und mit unserem Missionswerk, das vor 130 Jahren von der sel. Maria Theresia Ledóchwska gegründet wurde, durch Gebet und Opfer verbunden sind.

Der Herr gewähre Ihnen reichen Anteil an unseren täglichen Gebeten und der hl. Messe, die wir monatlich für unsere Missionsfreunde aufopfern.

Mit Ihnen beten wir um die „kostbare Perle“ des Friedens in den Herzen der Menschen, in den Familien, Nationen und unter allen Völkern der Welt.

**VIEL FREUDE UND
SEGEN im JAHR 2024**

Schutzmauer

Der Katholische Frauenverein der Diözese (ACFD) wurde im Oktober 1999 gegründet. Er vereint alle katholischen Frauen der Diözese Banfora, und versucht, zum Aufbau der Familie Gottes in Banfora beizutragen.

Der ACFD konnte ein Grundstück erwerben zur Errichtung der entsprechenden Räumlichkeiten, in denen es katholischen Frauen ermöglicht wird, in ihrem Leben des Glaubens, der Hoffnung, der Solidarität und des Teilens zusammenzuwachsen, ihr christliches Ideal in ihrer Rolle als Frauen und Mütter zu leben, zu verstehen und teilzunehmen an den apostolischen Aufgaben der Kirche, zu sorgen für die menschliche und religiöse Bildung ihrer Mitglieder.

Angeichts der Situation der Unsicherheit, die das Land seit 2015 erlebt, hielt es die ACFD für notwendig, ihr Eigentum durch den Bau einer Einfriedungsmauer zu sichern. Dieses Projekt wurde den Schwestern vom hl. Petrus Claver vorgestellt.

Nach Erhalt der gütigen Unterstützung über den Bischof unserer Diözese kontaktierten wir



Mauer hinter dem Refektorium



Südseite der Mauer



**Westseite der Mauer beim
Konferenzsaal**



ein Bauunternehmen zur Errichtung der Mauer.

Heute ist unser Gebiet sicher und das Ergebnis ist, dass katholische Frauen ihre Treffen regelmäßig ungestört im Konferenzraum abhalten und die Schulungen dort in Sicherheit und Ruhe stattfinden können. Ihnen ist es zu danken, dass das Sicherheitsziel erreicht werden konnte, das wir mit diesem Schutzmauerprojekt erreichen wollten. Wir danken Gott und beten für Ihre Kongregation und alle Ihre Wohltäter.

Einige Fotos belegen die Verwirklichung des Projekts.

Wir möchten Ihnen unseren Dank aussprechen für Ihre Unterstützung der Evangelisierungsarbeit in unserem Gebiet, besonders in den jetzigen Zeiten der Schwierigkeiten und Prüfungen. Als Verein versprechen wir Ihnen für Sie und für Ihre Wohltäter zu beten, dass Gott weiterhin alle Ihre Werke segnen möge.

Beten Sie bitte mit uns für unser Land Burkina Faso. Es braucht dringend den wahren Frieden, der von Christus kommt und den die Welt nicht geben kann. Der Herr befreie uns vom Gespenst der Gewalt und des Terrorismus. Danke nochmals aus ganzem Herzen!

*Madame ZERBO Marie Yvonne
Präsidentin der ACFD
Diözese Banfora, Burkina Faso*



Vielen Dank!

Vielen Dank für Ihre großherzige Unterstützung, die gerade zum rechten Zeitpunkt kam! Es fehlen uns tatsächlich die Worte, um unseren tiefempfundenen Dank für Ihre Hilfe auszudrücken, doch Dankbarkeit ist eine wahre Pflicht. Wir schulden sie vor allem dem allmächtigen Gott, durch dessen Willen Sie bereit waren, den armen Menschen hier zu helfen. Konkret ging die Arbeit dank Ihrer Hilfe gut voran unter Mitarbeit der Pfarrangehörigen:

Wir konnten die nötigen Baumaterialien kaufen.

Der Boden wurde gelegt.

Der Verputz der gesamten Kirche wurde innen und außen gut ausgeführt.

Die Ausmalung der Kirche wurde innen und außen durchgeführt.

Die Eisenfenster wurden gefertigt und gut befestigt.

Die Rahmen der Türen wurden angefertigt und befestigt.

Wir freuen uns, Ihnen Fotos senden zu können. Gott segne Sie!

*P. Kasian Mlenge, Idunda
Diözese von
Mahenge/Ulanga, Tansania*



Große Freude



*Liebe Schwestern,
Wir sind so dankbar für die
Gewährung Ihrer Unterstützung
für eine Brunnenbohrung im
Nandembo Kindergarten. Wir
haben jetzt genug Wasser und
alles funktioniert in bester
Ordnung. Vielen, vielen Dank!
Wir beten für Sie und alle, die
dieses Projekt ermöglicht
haben.
Der allmächtige Gott schenke
Ihnen Seinen Segen, wie Er es
am besten vermag.*

*Sr. Agnes Bonaventura
Njogopa SDS,
Tunduru-Masasi, Tansania*



Bessere Zukunft

Unsere Kongregation der Anbetungsschwestern vom Blut Christi (ASC) sorgt in Guinea Bissau, einem der ärmsten der afrikanischen Länder, in Bula, Ingoré und Bissau, unserem Charisma entsprechend:

Für Schwerkranke (vor allem in Bula und Ingoré, wo wir eine Krankenschwester stationiert haben).

Für Jugendliche, die durch Verwahrlosung in Gefahr stehen, in die Drogenspirale zu geraten.

Für Mädchen, die psychisch belastet sind oder an schwerer Epilepsie leiden.

Sie alle sehnen sich nach einem Heim, in dem sie aufgenommen werden und als Menschen leben können, die auf eine bessere Zukunft hoffen dürfen.

Wir erbitten deshalb Ihre Unterstützung für die Häuser in Bula, Ingoré und Bissau, damit wir Soforthilfe leisten, uns immer mehr zu Gunsten der Armen einsetzen und so den Evangeliumsauftrag erfüllen können, zu dem uns Papst Franziskus immer wieder aufruft und ermahnt.



Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe mit unseren Gebeten und bitten den Herrn Ihre Kongregation und Ihr Apostolat zu segnen.

*Sr. Ione Di Giulio asc
Anbetungsschwestern vom
Kostbaren Blut
Guinea Bissau*

Kennwort: Sr. Ione asc

**Selig seid Ihr,
wenn Ihr Wunden heilt,
Trauer und Trost
miteinander teilt.**

**Selig seid Ihr,
wenn Ihr Krüge füllt,
Hunger und Durst
füreinander stillt.**

Aus GL 459,2

TINI UND TOM

Tini: Du kommst mir in letzter Zeit ein bisschen verändert vor, aber absolut positiv. Hast Du so gute Neujahrsvorsätze gemacht?

Tom: Ich bin dem Klub **KBQU** beigetreten. Freue mich, dass man die guten Auswirkungen schon spürt.

Tini: **KBQU**? Was ist das für ein Klub?

Tom: Der **K**ampf gegen die **BeQU**emlichkeit.

Tini: Wie bist Du darauf gekommen?

Tom: Ich bin auf die Waage gestiegen und da war der „Klub“ geboren. Fasten liegt mir nicht, aber der „Kampf gegen die Bequemlichkeit“ hat mein Gewicht schon etwas reduziert.

Tini: Es ist mir aufgefallen, dass Du die Abfälle jetzt selbst zur Mülltonne trägst und sogar noch sortierst. Du gehst auch mehr zu Fuß als früher.

Tom: Ja, da spart man Benzin,

die Luft wird nicht verschmutzt und man wird fit beim Gehen. Man trifft auch immer wieder Leute unterwegs. Habe gar nicht gewusst, dass wir so viele nette Nachbarn haben.

Tini: Und wer gehört aller zu diesem neuen Klub?

Tom: Inzwischen bin ich noch allein. Aber wenn Du willst, kannst Du auch beitreten. Zu zweit kommen uns vielleicht noch mehr gute Ideen.

Tini: Man könnte das ersparte Benzingeld eventuell für Missionsfahrzeuge spenden.

Tom: Aha! Wenn Du die Küchenabfälle, Plastik und Restmüll in Zukunft selber trennst, nehme ich Dich auf in den „Klub“. Außerdem musst Du das Geld, das Du für Flascheneinsätze zurück erhältst, in das „Klub-Sparschweinchen“ zu dem ersparten Benzingeld legen.

Tini: Abgemacht! Wir füttern das Missions-Sparschweinchen gemeinsam mit unseren **KBQU**- und Klimaschutzbeiträgen!

Gebetsmeinungen des Papstes für 2024

Jänner: Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Februar: Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.



**Torit, Südsudan: Herzliche Begrüßung des Bischofs.
Foto: Fr. Omina Leo Okwormoi**

Impressum: Verleger und Herausgeber: St. Petrus Claver Verein - Maria Sorg, Lengfelden, Maria-Sorg-Str. 6, 5101 Bergheim b. Salzburg - Redaktion und graphische Gestaltung: Sr. M. Paula Krones - Tel. 0662/452 097
Internet: www.mariasorg.at - Spendenkonto: Nr.: AT61 3500 0000 0318 8380; BIC: RVSAAT2S -
Druck: Offset 5020, 5072 Siezenheim.

Deutschland: Billerstr.20, 86154 Augsburg Tel. 0821/414077 - **Schweiz:** St. Oswalds-G. 17, 6300 Zug
Tel. 041/7110417 - **Südtirol:** Via della Collina 18, 38121 Trento Tel.0461/23 25 77